

angeführt, damit die Ueberzeugung hergestellt werde, wie das Cultusministerium seinerseits Nichts versäumt habe, die Sache zu fördern, von dem Grundsatz geleitet, daß es räthlich sei, ein einmal begonnenes Werk so rasch als möglich zu Ende zu führen.

Der Abg. Riedel war durch diese Erklärungen noch nicht allenthalben zufriedengestellt, bemerkte jedoch, er wolle mit dem eventuellen Vorbehalte weiterer Schritte einstweilen Beruhigung fassen.

Tageskalender.

Stadt-Theater. 15. Abonnementsvorstellung.

N o r m a.

Große Oper in 2 Acten von Romani. Musik von Bellini.
(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Sever, römischer Proconsul in Gallien, . . .	Herr Damke.
Drovis, Haupt der Druiden, . . .	Herr Behr.
Norma, dessen Tochter, eine Seherin,
Abalgisa, Priesterin im Tempel Irminsuls,
Clotilde, Norma's Freundin, . . .	Fräul. Alburg.
Flavius, Sever's Begleiter, . . .	Herr Schneider.
Druiden. Warden. Tempelwächter. Priesterinnen.	
Gallisches Fußvolk.	

Scene: Gallien, der heilige Hain und der Tempel des Gottes Irminsul.
** Norma — Frau Bock-Heingen, vom Stadttheater zu Breslau, und
*** Abalgisa — Frau Schütz-Witt, vom Stadttheater zu Königsberg, als Gäste.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bomitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.

Lauberts Leihbibliothek (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.

Das Atelier für Photographie u. Daguerrestotypie von O. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reisperspectiven, Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

Carl Runge's Destillation u. einzige Fabrik des **Pyrogastrikon-Wein-Aquavit,** en gros u. en detail, Sporergr. Nr. 6.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Seilmann** im großen Reiter, Petersstr.

Erstes Concert des Musikvereins „Cuterpe“

in der Buchhändlerbörse
morgen, Dienstag, am 7. November 1854.

Erster Theil. Overture zu „Oberon“ von C. M. v. Weber. — Arie aus „Oberon“, gesungen von Fräulein Emma Koch. — Polonaise in Es dur mit Orchesterbegleitung von Fr. Chopin, vorgetragen von Herrn Rudolph Wehner aus Dresden. — Concertarie (Nr. 2) für hohen Sopran von F. A. Niccini, neu, gesungen von Fräulein Emma Koch. — Zwei Stücke für Pianoforte: a) *La sylphide* von Ed. Bernsdorf, b) *Sehnsucht am Meer* von H. Willmers, vorgetragen von Herrn Rudolph Wehner.

Zweiter Theil. Sinfonie in C moll von L. van Beethoven.

Billets zu 15 \mathcal{R} sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr. Hofmeister und an der Casse zu haben; Billets für Sperrsitze zu 20 \mathcal{R} bis zum Concerttage Abends 5 Uhr allein in der genannten Musikalienhandlung.

Die mit Nummern versehenen Stühle sind Sperrsitze.

Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Bekanntmachung.

Der unten sub A. signalisirte Schneidergeselle Carl Ludwig Ferdinand Würtel von hier hat sich der über ihn verhängenen Specialaufsicht durch heimliche Entfernung von hier entzogen und treibt sich muthmaßlich umher. Wir ersuchen daher alle Polizeibehörden, Würteln im Betretungsfalle anzuhalten und ihn mittelst Schubes hierher zu dirigiren. Leipzig, den 3. November 1854.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Hermisdorf.

Kurzweil, Act.

A.

Signallement.

Alter: 48 Jahre. Größe: 5 Fuß 3 Zoll rhein. Haare: braun. Augen: blau. Zähne: mangelhaft. Statur: mittel.

Bekanntmachung.

In den Nachmittagsstunden des 26. vorigen Monats ist in hiesiger Stadt

ein mit Stahlbügeln versehenes, noch ziemlich neues Portemonnaie von grünem Cassian, enthaltend eine Marke von Messing, mit den darauf geprägten Namen „Hartung und Kunze“, so wie 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. Geld, mittelst Taschendiebstahls entwendet worden.

Wir bitten uns alle hierüber gemachten Wahrnehmungen schleunigst anzuzeigen.

Leipzig, den 4. November 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Für die diesjährige Kirmes in unsern Dörfern ist angeordnet, daß die Schänkwirtschaften Nachts Ein Uhr geschlossen werden müssen, und wird das Publicum aufgefordert, sich nach dieser Anordnung genau zu achten.

Leipzig, am 30. October 1854.

Das Rath's-Landgericht.
Stimmel.

Berger.

AUCTION im Gewandhause Dienstag den 7. November. Enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Wäsche, Betten, Kleider, Pretiosen, Uhren, Bücher, Gemälde, Kupferstiche, ein Billard, Wein, Cigarren etc. Die Kataloge sind im Rathhausdurchgange bei Koch zu haben. Es wird aufmerksam gemacht auf 160/76, 558/62, 598/611, 614/15.

Heute

Vorm. 9 Uhr Beginn der Auction im Kranich.
Haus-, Tisch- und Bettwäsche.

Neue Marmorplatten und div. dergl. Gegenstände kommen morgen in der Gewandhausauktion vor.

Local-Veränderung.

Die Knopf-Fabrik von F. W. Erdmann befindet sich von jetzt an Gerberstraße Nr. 59, früher Poststraße Nr. 7.